

WOCHE IN WEINHAUS



Pfarre St. Josef - Weinhaus
Gentzgasse 142 A-1180 Wien

Tel. (0043/1) 479-11-56 Fax (0043/1) 479-11-56/6
e-Mail: kanzlei@pfarre-weinhaus.at
<http://www.pfarre-weinhaus.at>

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei: Mo und Do, 8:30-12:00

Nur wer wachsam ist, kann auch achtsam sein.

Christa Schyboll

Vom 12. bis 19. November

Nr.36/017

So 12.11. 32. Sonntag im Jahreskreis	„Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!		
	1.Les. Weish 6,12-16 / 2.Les. 1 Thess 4,13-18 / Ev. Mt 25,1-13		
	9:30	PK	Gemeinde-Messfeier mit eigenem Kinder-Wort-Gottesdienst im Josefsaal
	11:00	PK	Messfeier
	19:00	PK	Messfeier (für + Manda und Alexa Paripovic)
Mo 13.11.	8:00	PK	Messfeier (für + Andreas Ladstätter)
	16:30-17:30	Jk	Kinderstunde (3.- 8. Schulstufe)
	19:00-20:00	Jk	Jugendstunde (15-17 Jahre)
Di 14.11.	8:00	PK	Messfeier (für + Eltern Olga und Leopold Platt)
	19:15	Js	Chorprobe
	19:30	Jk	Jugendtreff (ab Jahrgang 1998 auf Nachfrage bei jugendtreff@pfarre-weinhaus.at)
Mi 15.11. Hl. Leopold	9:00	Js	Animaseminar
	9:30-11:30	PK	Krippenspielprobe
	19:00	PK	Messfeier (für + Ivan und Jozo)
Do 16.11.	8:00	PK	Messfeier
	8:00-12:00	Gr	Handarbeitsgruppe
	19:00	PK	Stille Anbetung
Fr 17.11.	15:00	Js	Kulturjause mit Traudl Braun zum Thema: „Porzellan: das weiße Gold“
	19:00	PK	Messfeier (für + Helene Lande)
Sa 18.11.	18:00	140	Beginn des Firmwochenendes
	18:30	FK	Vorabendmesse im Carolusheim
So 19.11. 33. Sonntag im Jahreskreis Caritassammlung	1.Les. Spr 31,10-13.19-20.30-31 / 2.Les. 1 Thess 5,1-6 / Ev. Mt 25,14-30		
	An diesem Sonntag brennt wieder die Kerze der Hoffnung.		
	9:30	PK	Gemeinde-Messfeier
	11:00	PK	Messfeier (dem Hl. Antonius zum Dank und zur Bitte für die Prüfung von Magdalena Djuric)
	19:00	PK	Via-viva-Jugendmesse
	anschl.	Js	Agape

PK = Pfarrkirche; **FK** = Familienkirche im Carolusheim; **RW** = Rosenkranzweg; **Kp** = Kirchenvorplatz;
Js = Josefsaal; **Gr** = Gruppenraum; **Jk** = Jugendkeller; **Se** = Sekretariat; **140** = Gentzgasse 140; **Sp** = Sportplatz;
A = Auswärts

Mache dich auf und werde Licht! Übernehmen Sie eine Patenschaft für das „Ewige Licht“ für 4 €/Woche (Anmeldung in der Pfarrkanzlei). Ebenso werden Mess-Stipendien in der Pfarrkanzlei gerne angenommen, wir bitten um 9 €.

Vorschau

So. 26.11. 9:30 Familien-Messfeier mit anschließendem Pfarrcafé und Lagerrevue

Caritas-Sammlung am 19. November

„Der Platz der Kirche ist an der Seite der Armen.“ Diese Überzeugung prägt den "Welttag der Armen", den Papst Franziskus eingeführt hat und der heuer erstmals weltweit am Elisabethsonntag, das heißt am 19. November, begangen wird. Papst Franziskus ruft dazu auf, den Ärmsten der Armen auf Augenhöhe zu begegnen und ihnen in ihrer Not zu helfen. Wir möchten diesem Ruf folgen! Denn Armut ist auch in Österreich, einem der wohlhabendsten Länder der Welt, ein Thema. Jeder 7. Mensch ist in unserem Land von Armut betroffen. Diesen Menschen fehlt das Geld für das Nötigste, wie Essen, Kleidung und

Heizung. Wir dürfen es nicht hinnehmen, dass Menschen in unserem engsten Umfeld hungern, frieren und kein Auskommen mehr finden. Gerade in der Vorweihnachtszeit dürfen wir nicht auf die Schwächsten in unserer Gesellschaft vergessen. Dafür ist die diesjährige Sammlung für notleidende Menschen in Österreich gedacht. Denn die gute Nachricht ist: „Wir können helfen!“ Gemeinsam können wir Frauen, Männern und Kindern in akuten Notsituationen beistehen. Mit 30 € können wir Menschen in Notsituationen mit Heizkostenzuschüssen, Energieberatung oder bei der Reparatur von defekten Heizungen unterstützen. 20 € schenken einer armutsbetroffenen Jungfamilie die Erstausstattung für ihr Baby. Helfen bitte auch Sie mit Ihrer Spende, entweder mittels der aufliegenden Sammelsäckchen oder Erlagscheine oder direkt auf das Konto der Caritas (IBAN: AT47 2011 1890 8900 0000) und schenken wir armutsbetroffenen Menschen Hoffnung und Zuversicht! Machen wir die Adventszeit gemeinsam ein Stückchen wärmer!

Verbrechens- und Gewaltprävention

ist das Thema eines Informationsabends in Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt am **Freitag, dem 24. November um 18:00**, im Josefsaal. Wir laden herzlich dazu ein!



Adventkranzbinden

Der Advent kommt, obwohl heuer so spät, dann doch wieder schneller, als man meint. Und so laden wir schon jetzt zum gemeinsamen Adventkranzbinden ein. Die Kränze werden am **Montag, dem 27. November ab 10:00** gemeinsam für den Adventmarkt gebunden und dort dann verkauft. Sie haben aber auch die Möglichkeit gegen einen Materialkostenbeitrag Ihren eigenen Adventkranz für zu Hause zu binden. Auch Vorbestellungen für Kränze werden in der Pfarrkanzlei entgegen genommen. Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor und helfen Sie uns, wenn Sie Zeit haben.

Engerl-Bengerl

Aufgrund des Erfolges des letzten Jahres möchten wir auch heuer zu Weihnachten Kindern der Familien, die in unserer Pfarre am Le+O-Projekt teilnehmen, eine Weihnachtsfreude bereiten. Unter dem Motto „Engerl-Bengerl“ werden „Engerl“ gesucht, die bereit sind, einem spezifischen Kind ein passendes Weihnachtsgeschenk zu spenden. Wir würden uns sehr über Ihre Hilfe freuen! Wie funktioniert's? Sie bekommen einen Zettel mit Alter, Geschlecht und Wünschen eines „Bengerls“, für das Sie ein passendes Geschenk finden möchten: zum Beispiel neue oder neuwertige Spielsachen, Bücher oder Stofftiere. Bitte bringen Sie das Geschenk dann bis zum 3.12. verpackt in die Pfarre, damit so insgesamt jedem Kind eine Weihnachtsfreude bereitet werden kann. Noch eine weitere Anmerkung dazu: Viele der teilnehmenden Kinder wünschen sich statt Spielsachen Kleidung – das zeigt uns, wie groß die Not und wie wichtig daher unsere Hilfe ist. Wenn Sie mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere GruppenleiterInnen oder an engerlbengerl@pfarre-weinhaus.at. Weitere Informationen finden Sie auf Flyern im Kirchenvorraum. Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Können die klugen Jungfrauen fröhlich sein?

*Diese Fragestellung verändert meinen Blickwinkel auf das Gleichnis von den zehn Jungfrauen.
Nicht mehr das Versäumnis der Törichten steht im Vordergrund,
sondern das Versäumnis der Klugen.*

*Welches Versäumnis? Sie haben doch an alles gedacht. Wirklich an alles?
Ich glaube, nein. Sie haben nicht an die Schwäche ihrer „Schwestern“ gedacht.
Im Römerbrief schreibt der Apostel Paulus: „Wir müssen als die Starken die Schwäche derer
tragen, die schwach sind, und dürfen nicht für uns selbst leben“ (Römer 15,1).
Das Öl zu teilen, hätte keinen Sinn gemacht, denn dann hätte es für niemanden gereicht.
Doch füreinander wach zu bleiben und einander wach zu halten für den Moment,
wenn das Leben uns einlädt, das ist unsere Aufgabe.*